

NIEDERSCHRIFT

über die 38. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 02.07.2020
in der Wandelhalle

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.30 Uhr

Anwesende:

a) von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher

SPD

Thomas Seifert

Stadtverordnete

SPD

Roger Nisch

SPD

Eva Heldmann

SPD

Reinhold Nisch

SPD

Rainer Hofmann

SPD

Bernd Gottschalk

SPD

Jürgen Pawlik

ZBK

Steffen Urich

ZBK

Martin Schlingmann

ZBK

Heike Jäger

ZBK

Dr. Georg Strack

ZBK

Beate Bünau

ZBK

Thomas Keil

ZBK

Andrea de la Haye

ZBK

Karlheinz Urich

ZBK

Helga Marx

CDU

Jochen Blatz

CDU

Markus Wangler

CDU

Svenja Siehndel

CDU

Bernhard Geist

Bündnis90/Die Grünen Hedwig Seiler

Es fehlten entschuldigt:

SPD

Willi Jäckel

SPD

Gerhard Zeltner

SPD

Alexandra Nisch

CDU

Martin Bereiter

CDU

Jannis Blatz

Bündnis90/Die Grünen Peter Krebs

b) vom Magistrat

Bürgermeister

Axel Muhn

Stadtrat

SPD

Gernot Hofmann

Stadtrat

SPD

Jörg Seifert

Stadtrat

ZBK

Reinhard Baron

Stadtrat

ZBK

Bernd Arndt

Es fehlten entschuldigt:

Erster Stadtrat

CDU

Oliver Vogt

Stadtrat

CDU

Willi Reichert

Stadträtin

Bündnis90/Die Grünen Gerlinde Freiling

c) von der Verwaltung

Haupt- und Personalamtsleiter

Markus Best

Schriftführerin

Anja Bundschuh

d) von der Presse

Manfred Giebenhain

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Stadtverordnetenvorsteher, Thomas Seifert, eröffnet die 38. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, Herrn Bürgermeister Axel Muhn, die Mitglieder des Magistrats, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Vertreter der Presse und die zahlreichen Zuhörer. Anschließend stellt er die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind 19 anwesend. Martin Schlingmann nimmt ab 20.10 Uhr, Herr Steffen Urich ab 20.15 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Thomas Seifert spricht zu den Ereignissen unmittelbar vor der letzten Stadtverordnetenversammlung und beanstandet das Verhalten des Kollegen Peter Krebs.

Zur Tagesordnung erheben sich keine Einwände.

Es gilt folgende:

Tagesordnung

- 1.) Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- 2.) Mitteilungen
- 3.) Berichte aus Versammlungen
 - a) Berichte der Ausschussvorsitzenden
 - b) Berichte aus den Verbandsversammlungen
 - c) Eingegangene Anträge
- 4.) Beratung und Beschlussfassung zur Ausländerbeiratsnovelle, Gesetz zur Verbesserung der politischen Teilhabe von ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern an der Kommunalpolitik vom 07. Mai 2020
- 5.) Beratung und Beschlussfassung über die kommunale Gesamtabchlusserstellung gemäß § 112b HGO
- 6.) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Stadtverordnetenvorstehers vom 19. August 2019 zur vorgeschlagenen Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
- 7.) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 30.01.2020, hier: Fahrradwege/Radverkehrskonzept
- 8.) Bericht des Kurgeschäftsführers
- 9.) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 28. Mai 2020, Neubau der Kindertagesstätte „Fabula“ im Stadtteil Zell – Änderung der Konzeption
- 10.) Beratung und Beschlussfassung über die Bodenbevorratung für die Plus-Energie-Siedlung „Am Sonnenhang“
- 11.) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 18.06.2020, hier: Digitaler Sitzungsdienst/digitales Gremienportal
- 12.) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 14.06.2020, hier: Abgabe der gelben Säcke
- 13.) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 14.06.2020, hier: Windkraftanlagen auf Bad Königer Gemarkungen
- 14.) Anfragen

TOP 2 Mitteilungen

Der Bürgermeister schließt sich den Worten des Stadtverordnetenvorstehers zum Verhalten des Stadtverordneten Peter Krebs zu Beginn der letzten Stadtverordnetenversammlung vollumfänglich an. Stadtverordnete sollten Vorbildfunktion haben.

Aufgrund der Facebook-Verlautbarungen, unter anderem von unserem Ende 2019 ausgeschiedenen Bademeisters, muss hier noch einmal eindeutig klargestellt werden, dass die Chlorgasanlage nicht dem Stand der Technik entspricht und sicherheitsrelevante Einrichtungen, um einen sicheren Betrieb des Freibades zu gewährleisten, teilweise nicht vorhanden sind (lt. Fa. AquaM, Alzenau) und die elektrische Schaltanlage der Wasseraufbereitung im Freibad in einem desolaten Zustand ist (lt. Fa. Wahler, Mörlenbach/Bonsweiher).

Die Haushaltsgenehmigung wurde heute dem Landrat zur Unterschrift vorgelegt und wird uns nächste Woche zugehen.

Gestern gab es einen Polizeieinsatz vor der katholischen Kirche in Bad König. Der Bürgermeister zitiert aus dem Polizeibericht, der als Anlage 1 zum Protokoll genommen wird.

Ein weiterer Windkraftprojektierer hat sich bei der Stadt gemeldet. Es handelt sich um eine Firma GAIA aus Lamsheim in der Pfalz.

Der neue Bauamtsmitarbeiter, Kai Lautenschläger, hat gestern seinen Dienst aufgenommen und heute die Fußgängerbrücke „Eichels“ wegen erheblicher Mängel sperren lassen.

Die Straßenbefahrung zur Erstellung des Straßenzustandskatasters wird im Juli/August 2020 erfolgen.

TOP 3 a) Berichte aus den Ausschüssen

Die Ausschüsse haben am Montag, den 29.06.2020, gemeinsam getagt. Die jeweiligen Ausschussvorsitzenden berichten aus der gemeinsamen Sitzung.

TOP 3 b) Berichte aus den Verbandsversammlungen

Es haben keine Verbandsversammlungen stattgefunden.

TOP 3 c) Eingegangene Anträge

Ergänzungsantrag „Kita Zell“ der SPD-Fraktion vom 02.07.2020 zum TOP 9.
Der Antrag wird direkt unter dem TOP behandelt.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung zur Ausländerbeiratsnovelle, Gesetz zur Verbesserung der politischen Teilhabe von ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern an der Kommunalpolitik vom 07. Mai 2020

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Der Ausschuss hat der Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, § 6 der Hauptsatzung nicht aufzuheben und eine Ausländerbeiratswahl im Rahmen der Kommunalwahl durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung

Herr Pawlik verlässt die Sitzung um 20.30 Uhr.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die kommunale Gesamtabschlusserstellung gemäß § 112b HGO

Eventuelle weitere Angebote sind ebenfalls zu berücksichtigen. Außerdem sollen auch Aussagen zum Energiekonzept und den Lebenszykluskosten getroffen werden und die Leitung, sowie das Personal der Einrichtung als sachkundige Personen hierzu eingeladen und angehört werden.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmige Zustimmung**

TOP 10	Beratung und Beschlussfassung über die Bodenbevorratung für die Plus-Energie-Siedlung „Am Sonnenhang“
---------------	--

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Der Ausschuss hat der Beschlussvorlage mehrheitlich zugestimmt.

Herr Geist berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses. Der Ausschuss hat der Beschlussvorlage mehrheitlich zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung setzt für die Grundstücke in der geplanten Plus-Energie-Siedlung „Am Sonnenhang“ einen Ankaufspreis von 27 € pro qm fest und beauftragt die Verwaltung eine Eigentümerversammlung einzuberufen.

Abstimmungsergebnis:

- 13 Ja-Stimmen**
(6SPD,1B90/DG,2ZBK,4CDU)
- 4 Nein-Stimmen**
(ZBK)
- 3 Stimmenthaltungen**
(ZBK)

TOP 11	Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 18.06.2020, hier: Digitaler Sitzungsdienst/digitales Gremienportal
---------------	--

Herr Roger Nisch spricht für die antragstellende Fraktion zum Antrag.

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Der Ausschuss hat der Beschlussvorlage mehrheitlich zugestimmt.

Der Magistrat stellt zeitnah einen Sitzungsdienst/ ein Gremienportal zur Verfügung, über welchen/ welches die Sitzungsunterlagen und weitere Informationen allen Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern zugänglich gemacht werden. Auf Antrag einer Mandatsträgerin/ eines Mandatsträgers können die Unterlagen zukünftig auch in der bisherigen schriftlichen Weise übermittelt werden. In einem öffentlichen Bereich haben außerdem die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich über Aktuelles, Sitzungstermine, Beschlüsse, Protokolle und weitere Unterlagen zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

- 18 Ja-Stimmen**
(6SPD,1B90/DG,7ZBK,4CDU)
- 2 Stimmenthaltungen**
(ZBK)

TOP 12	Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 14.06.2020, hier: Abgabe der gelben Säcke
---------------	--

Frau Seiler spricht für die antragstellende Fraktion zum Antrag.

Herr Gottschalk berichtet aus der gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse.

Die Abgabe der gelben Säcke an die Bürger wird nicht mit einem Kaufzwang in den Abgabestellen verbunden. Die Abgabestellen sind in regelmäßigen Abständen im „Blättchen“ bekannt zu geben.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen
(3SPD,1B90/DG,4CDU,4ZBK)
4 Nein-Stimmen
(ZBK)
4 Stimmenthaltungen
(3SPD,1ZBK)

TOP 13	Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 14.06.2020, hier: Windkraftanlagen auf Bad Königiger Gemarkungen
---------------	--

Herr Wangler spricht für die antragstellende Fraktion zum Antrag.

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Er verliest den gefassten Beschluss, dem der Ausschuss mehrheitlich zugestimmt hat.

Frau Bünau berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses. Der Ausschuss hat einstimmig zugestimmt.

Die Stadt Bad König lehnt es nach umfassender Abwägung der für und gegen die Errichtung von Windenergieanlagen in ihrer Gemarkung sprechenden öffentlichen und privaten Belange ab, dass auf Flächen im Stadtgebiet Windenergieanlagen errichtet werden.

Die Stadt Bad König wird daher auf stadteigenen Grundstücken weder selbst Windenergieanlagen errichten noch Dritten auf diesen Grundstücken die Anlagenerrichtung gestatten. Soweit ihr dies rechtlich möglich ist, wird sie die städtischen Grundstücke auch nicht für Zwecke der Zuwegung, der Lagerung von Gegenständen, der Aufstellung von Kränen, etc. zur Verfügung stellen. Sollten sich die Abstandsflächen für Windenergieanlagen auf ihre Grundstücke erstrecken, wie sie –ebenfalls im Rahmen des rechtlich Zulässigen- die dafür erforderliche Zustimmung (etwa zur Eintragung einer Baulast) nicht erteilen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen
(7ZBK,4CDU)
8 Nein-Stimmen
(6SPD,1B90/DG,1ZBK)
1 Stimmenthaltung
(ZBK)

TOP 14	Anfragen
---------------	-----------------

Herr Schlingmann spricht das von Herrn Eger bezifferte Potential der Wandelhalle, das derzeit ungenutzt ist, an. Er möchte wissen, ob beim Ersten Stadtrat, diese Angelegenheiten betreffend, ein Widerstreit der Interessen gegeben ist und wie der Bürgermeister gedenkt darauf zu reagieren. Der Bürgermeister erklärt, dass dies immer bei der Beschlussfassung zu klären ist, ob ein Widerstreit der Interessen vorliegt. Sollte dies so sein, wird entsprechend reagiert.

Frau Siehdnel möchte wissen, wie weit die Umsetzung der besprochenen Maßnahmen zur Sicherung des Schulweges umgesetzt sind.

Der Bürgermeister erklärt, dass zur weiteren Sicherung des Zebrastreifens in der Kimbacher Straße Hessen Mobil angefragt werden muss.

Dort sollen zusätzliche Schilder und Markierungen angebracht werden, um den Zebrastreifen, der sich direkt auf einer Kuppe befindetet, besser sichtbar zu machen. Am Treppenweg, an der Fußgängerampel Kimbacher Straße/Frankfurter Straße kommt eine Stange hin, sodass man nicht direkt von der Treppe über den sehr schmalen Gehsteig auf die Fahrbahn gelangen kann. In der Martin-Luther-Straße/Parkplatz Alte Schule wurde die Fahrtrichtung der Einbahnstraße gedreht. Ob sich das bewährt, kann derzeit nicht abgeschätzt werden. Hier wird etwas mehr Zeit benötigt, zumal durch Corona weniger Verkehr war. Jetzt stehen die Sommerferien an. Wenn der Schulbetrieb wieder normal läuft, wird das nochmal bewertet werden.

Frau Bünau möchte wissen, was die Stadt gegen die übermäßige Verunreinigung des Kurparks durch Enten und Gänse Kot unternehmen will.
Der Bürgermeister sagt zu, mit der Unteren Jagdbehörde zu sprechen und den Bestand ggf. reduzieren zu können.

Herr Gottschalk möchte den Sachstand des SPD-Antrages, bezüglich der Temporeduzierung in der Kimbacher Straße, wissen. Er ist der Ansicht, dass hier dringend gehandelt werden muss.
Der Bürgermeister erklärt, dass er selbst mit dem RP gesprochen hat. Das Verkehrsaufkommen wird berechnet, die Zahlen sind aus 2015. Es wird jetzt eine Messtafel aufgehängt, die auch das Verkehrsaufkommen zählt. Diese Zahlen werden dann weiter gegeben und er hofft, dass dies dann für die Herabsetzung des Tempos ausreicht.

Herr Reinhold Nisch möchte wissen, was die Stadt gegen die Lärmbelästigung durch Raserei auf der Bundesstraße parallel zum Kurpark unternimmt. Ebenso ein Problem ist der derzeit unkontrollierte fließende und ruhende Verkehr in der Innenstadt.
Der Bürgermeister erklärt, dass kontrolliert wird. Seit dem 01.07.2020 wird der ruhende Verkehr wieder von Frau Kalinke kontrolliert. Gleichfalls ist Herr König regelmäßig mit Geschwindigkeitsmessungen beschäftigt, zuletzt am Mittwoch auf der Zeller Brücke, B45. Davor gab es Geschwindigkeitsmessungen an der Ausfahrt Schwimmbadstraße auf die B45 und in der Friedrich-Ebert-Straße.

Herr Geist weist darauf hin, dass gegenüber dem Feuerwehrhaus, Auffahrt in die Martin-Luther-Straße, sehr ungünstig geparkt wird.
Dem Bürgermeister ist das bekannt. Dort müssen die Besitzverhältnisse geklärt werden. Er sagt Prüfung zu.

Herr Steffen Ulrich möchte den Sachstand zum Dorfentwicklungsprogramm wissen.
Der Bürgermeister erklärt, dass die Steuerungsgruppe bisher, aufgrund der Kontaktbeschränkungen, noch nicht gebildet werden konnte. Dies wird aber zeitnah angestrebt. Mit Frau Hofmann sei er in Kontakt. Die Frist wurde verlängert und man habe für das Konzept so mehr Zeit.
Weiter möchte Herr Ulrich wissen, wie die zeitliche Vorgehensweise mit der Klimaanlage für die Wandelhalle ist.
Der Bürgermeister erklärt, dass dies mit dem Kurgeschäftsführer und dem Architekten besprochen werden muss. Die Anlage sollte dann möglichst bis Herbst eingebaut sein.

Frau Heldmann fragt nach dem Sachstand Bauleitplanung Heubergweg Zell.
Der Bürgermeister erklärt, dass die Unterlagen vorliegen. Seit dem 01.07.2020 ist das Bauamt personell wieder verstärkt. Man wird sich mit der Angelegenheit befassen und in der nächsten Stadtverordnetenversammlung Entsprechendes vorlegen.

Herr Dr. Strack möchte wissen, ob es eine Schlussrechnung für die Straße nach Momart gibt.
Der Bürgermeister erklärt, dass eine Schlussrechnung der Baufirma vorliegt, diese wurde letzte Woche besprochen. Man könne dann die Schlussrechnung und die Zusammenstellung vorlegen.

Der Stadtverordnetenvorsteher schließt die Sitzung um 22.30 Uhr.

<i>Thomas Seifert</i>	<i>03/07</i>
Thomas Seifert, Stadtverordnetenvorsteher	Anja Bundschuh, Schriftführerin